

C.15 SEITE 1**SOZIALES LERNEN**
QUERTHEMA C**„FALTEN NACH ANWEISUNG“****ABLAUF**

1. Eure Gruppe erhält 2 Blätter quadratisches Papier.
2. Je zwei TeilnehmerInnen bilden ein Team und sitzen Rücken an Rücken.
3. Ein Team hat die Aufgabe, den Faltvorgang nach der Vorlage zu beschreiben (siehe Vorlage C.18 „Falten nach Anweisung“).
4. Das andere Team soll diese Figur falten, ohne dass es die Vorlage sieht. Das „erklärende Team“ darf nur beschreiben, das „faltende Team“ darf auch Fragen stellen.
5. Wenn das Modell fertig ist, werden Modell und Vorlage verglichen.

ZIEL

Die Medienscouts lernen sich gegenseitig kennen und auf die Aussagen der anderen Teammitglieder zu vertrauen.

ZEITLICHER RAHMEN

ca. 30 Minuten

TEILNEHMERZAHL

min. 4 TeilnehmerInnen, Partnerarbeit

„FALTEN NACH ANWEISUNG-2“**ABLAUF**

1. Eure Gruppe erhält mehrere Blätter Papier.
Bestimmt zunächst 2 TeilnehmerInnen aus eurer Gruppe, welche die Übung als erste durchführen.
2. Die beiden Teilnehmer sitzen Rücken an Rücken. (Wenn der Platz nicht ausreichen sollte, könnt ihr einen Sichtschutz aufbauen.)
Wichtig: Die TeilnehmerInnen dürfen bei der Übung nicht die Blätter des jeweils anderen sehen.

Durchgang 1:

- TeilnehmerIn A faltet aus seinem Blatt Papier eine Figur nach Wahl (z.B. einen Papierflieger).
TeilnehmerIn B hat die Aufgabe diese Figur nachzubauen, ohne dass er/sie die Figur sieht.
Teilnehmer A erklärt TeilnehmerIn B wie er das Papier falten soll.
In Durchgang 1 darf TeilnehmerIn B nicht sprechen oder nachfragen!
- Die anderen GruppenteilnehmerInnen beobachten.
Wichtig: Haltet euch zurück und versucht, nicht zu verraten, wenn z.B. etwas „nicht richtig läuft.“

Vergleicht die Modelle und bespricht das Ergebnis.

Wie ist es euch mit dieser Übung gegangen? (Lasst zuerst die beiden TeilnehmerInnen berichten).
Was ist euch aufgefallen? Wenn es Schwierigkeiten gab, worin lagen diese? Wie könnte man das Ergebnis verändern?

Durchgang 2:

- Wiederholt die Übung! Diesmal darf TeilnehmerIn B nachfragen. (Baut eine andere Figur oder einen anderen Papierflieger).
Wie klappt es diesmal?

Ihr könnt mehrere Durchgänge mit wechselnden Konstellationen und Vorgaben (Nachfragen erlaubt/nicht erlaubt) ausprobieren.

C.15 SEITE 3**SOZIALES LERNEN**
QUERTHEMA C

Was hat diese Übung eurer Ansicht nach mit Beratung zu tun?

Wenn dies ein Beratungsgespräch wäre, welcher TeilnehmerIn wäre Ratsuchender bzw. der BeraterIn?

Warum ist es in einem Beratungsgespräch wichtig, nachzufragen?

ZIEL

Die TeilnehmerInnen erproben Kommunikation mit festgesetzten Regeln. Sie erkennen unterschiedliche Wahrnehmungsmuster- und Bilder. Die TeilnehmerInnen lernen, sich in andere hineinzuversetzen.

ZEITLICHER RAHMEN

ca. 30 Minuten

TEILNEHMERZAHL

min. 4 TeilnehmerInnen